

Bandbio

DEAD AIR
POETRY

DEAD AIR Poetry:
Concept driven.
Airy and distorted.
Harmonic and dissonant.

Die Koblenzer Artrock-Band gründet sich im Jahr 2017. Ben (Bass, Gesang), Dirk (Schlagzeug), Eva (Gesang) und Holger (Gesang, Gitarre) sind schnell in tune und jedes Mitglied bringt ihre und seine Einflüsse mit in den Bandsound ein, der letztendlich einzigartig nach DEAD AIR Poetry klingt: mehrteilige Songs, mehrstimmiger Gesang, offene Akkorde und eine dichte Atmosphäre im narrativen Kontext.

2018 und der Frühling 2019 stehen vor allem im Zeichen der Konzerte. Highlights sind sicherlich Festival-Auftritte in Mainz und Sinzig, aber auch Köln, Koblenz und Andernach können bespielt werden. Im September 2019 erscheint das Debut-Album „Reflections in Between“. Das Konzeptalbum thematisiert unterschiedliche Formen von Verlust, erzählt in Form von Kurzgeschichten, die in eine Rahmenhandlung eingebettet sind. Die dazugehörige Tour muss aufgrund der Pandemie ausfallen. DEAD AIR Poetry nutzen die erzwungene Pause, um neue Songs zu schreiben.

Der hieraus entstandene Nachfolger „Tomorrow“ (2022) ist das Prequel des Debuts und als Stream of Consciousness verfasst. Tomorrow ist dabei die konsequente Weiterentwicklung der Band: ein durchkomponierter Songzyklus, der zugleich komplex und eingängig ist. DEAD AIR Poetry zeigen sich hier härter („Counting Heartbeats“), melancholischer („Hollow“), progressiver („Ordinary“) und epischer („The Frame“) als je zuvor.

Nun gilt es, die Bühnen wieder zu erklimmen.
See you on the road and book us now

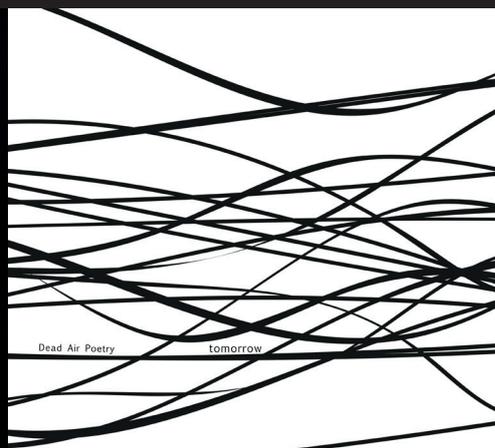
Besetzung:

Eva Hilchenbach – Gesang
Ben Kölzer – Bass, Gesang
Dirk Tomaschewski – Schlagzeug
Holger Tomaschewski – Gesang, Gitarre

Links (anklickbar):

deadairpoetry.bandcamp.com/album/tomorrow
open.spotify.com/artist/6fK8kfnKw4jSmGr4Oa8z3t
instagram.com/deadair.poetry
facebook.com/DeadAirPoetry

„tomorrow“, 2022



„Reflections in Between“, 2019



DEAD AIR
POETRY

REFLECTIONS IN BETWEEN